

# Aktiv-Passiv

## 1 Was bedeutet Aktiv und Passiv?

Bei Aktiv und Passiv handelt es sich um **verschiedene Blickwinkel**, aus denen ein Geschehen beschrieben werden kann: Im Aktivsatz steht der Handelnde im Mittelpunkt, im Passivsatz der Betroffene.


Um zu zeigen, wie sich diese beiden Darstellungsweisen auf den **Satzbau und die Verbkonstruktion** auswirken, sollen zur Veranschaulichung die Begriffe „**Täter**“ (**von ihm geht die Handlung aus**) und „**Opfer**“ (**darauf zielt die Handlung**) verwendet werden. Dann lässt sich Folgendes festhalten:

**Aktivsatz:** Der **Täter** ist das **Subjekt** (Nominativ) und das Opfer ist das Akkusativobjekt.

**Passivsatz:** Das **Opfer** ist das **Subjekt** (Nominativ), der Täter wird mit „von...“ angegeben.

Beispiel:

<b>AKTIV</b>	„Täter“ Subjekt		„Opfer“ Akkusativobjekt	
	<u>Der Kellner</u>	bedient	<u>den Gast.</u>	

„Opfer“ Subjekt		werden	„Täter“ (von ...)		P II	<b>PASSIV</b>
<u>Der Gast</u>	wird		<u>vom Kellner</u>	bedient.		

## 2 Wann sind Passivsätze angebracht?

### Aktiv

Aktivsätze sind Passivsätzen aus folgenden Gründen vorzuziehen:

**1) Aktivsätze sind klarer und leichter verständlich als Passivsätze.**

**2) Aktivsätze sind kürzer, dynamischer und eleganter als Passivsätze.**

### Passiv

Passivsätze sind im Allgemeinen nur in den folgenden Fällen angebracht:

**1) Im Passivsatz kann der Täter weggelassen werden.**

Der Täter ist uninteressant oder klar:

- *Der Schalter wird um 5 Uhr geschlossen.*
- *Nicht abgeholte Gegenstände werden versteigert.*

Der Täter ist dem Sprecher unbekannt:

- *Gestern ist mein Auto gestohlen worden.*
- *Das Rad wurde vor 6000 Jahren erfunden.*

Der Täter soll verschwiegen werden:

- *Hier sind grosse Fehler gemacht worden.*

**2) Der Passivsatz stellt das Opfer in den Mittelpunkt.**

- *Die Aktie wird jetzt auch in New York gehandelt.*
- *Lateinamerika ist von den Auswirkungen der Asienkrise bisher nicht direkt erfasst worden.*

#### Anmerkung:

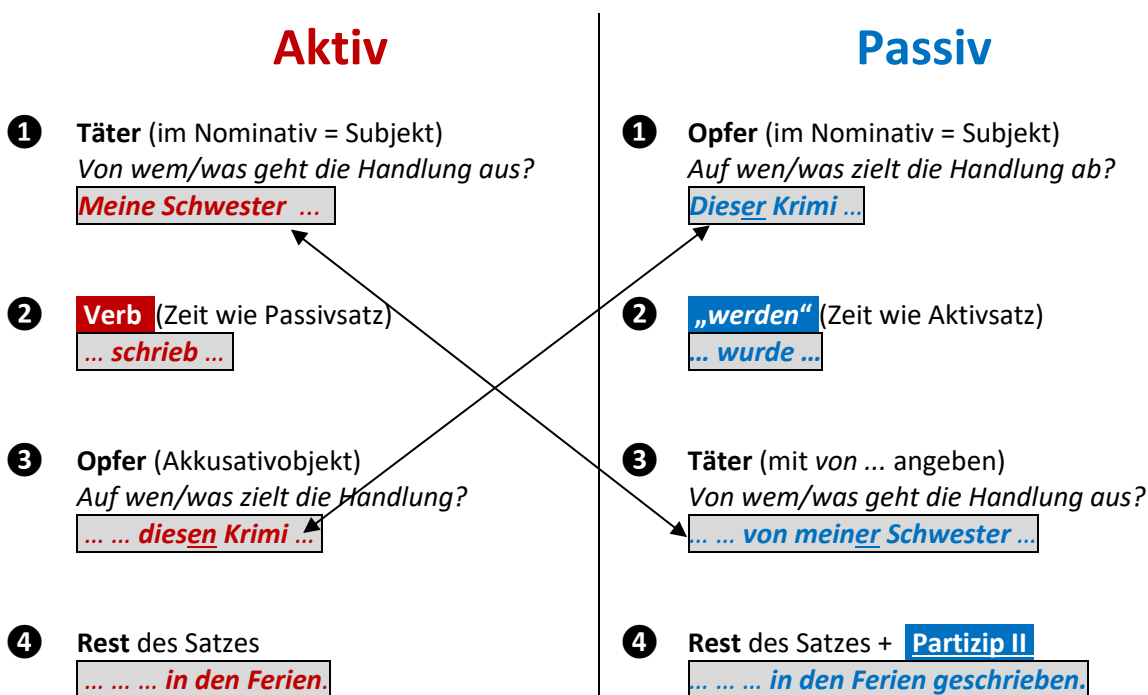
Im Englischen können Satzglieder nicht einfach verschoben werden. Es ist es unmöglich, das Akkusativobjekt an den Satzanfang zu stellen.

Will man im Englischen etwas Wichtiges, was hinten im Satz steht (Objekt), an den Satzanfang stellen, so tut man das mit Hilfe des Passivs:

*Last night somebody saw **Elton John** in London. (Aktiv)*  
***Elton John** was seen in London last night. (Passiv)*

### 3 Wie läuft eine Aktiv-Passiv-Umformung ab?

- Zuerst soll der umzuformende Satz genau analysiert werden. Die bildlichen Begriffe „Täter“ und „Opfer“ sind dabei in einem ganz weiten Sinne zu verstehen.
  - **A/P?** Ist es ein Aktiv- oder ein Passivsatz?
  - **Täter** Von wem/was geht die Handlung aus?
  - **Opfer** Auf wen/was zielt die Handlung?
  - **Zeit** In welcher Zeit steht der Satz?
- Es ist sinnvoll, den zu bildenden Aktiv- oder Passivsatz **nach dem unten dargestellten Muster** aufzubauen, auch wenn die Stellung der Satzglieder grundsätzlich variieren kann. Der **Aktivsatz beginnt also mit dem Täter** (im Nominativ), **der Passivsatz beginnt mit dem Opfer** (im Nominativ).
- Falls im Passivsatz **kein Täter** angegeben ist, bildet man den Aktivsatz mit „man“, „wir“ oder „sie“.



**Tipp:** Die Umformung muss zeitgleich sein. Im Passivsatz steht immer 1 Verb mehr als im Aktivsatz:

Sie <b>wird</b> den Krimi <b>geschrieben haben</b> .	<b>Futur II</b>	Der Krimi <b>wird geschrieben worden sein</b> .
Sie <b>wird</b> den Krimi <b>schreiben</b> .	<b>Futur I</b>	Der Krimi <b>wird geschrieben werden</b> .
Sie <b>schreibt</b> den Krimi.	<b>Präsens</b>	Der Krimi <b>wird geschrieben</b> .
Sie <b>hat</b> den Krimi <b>geschrieben</b> .	<b>Perfekt</b>	Der Krimi <b>ist geschrieben worden</b> .
Sie <b>schrieb</b> den Krimi.	<b>Präteritum</b>	Der Krimi <b>wurde geschrieben</b> .
Sie <b>hatte</b> den Krimi <b>geschrieben</b> .	<b>Plus'perfekt</b>	Der Krimi <b>war geschrieben worden</b> .

Umformen mit Modalverben

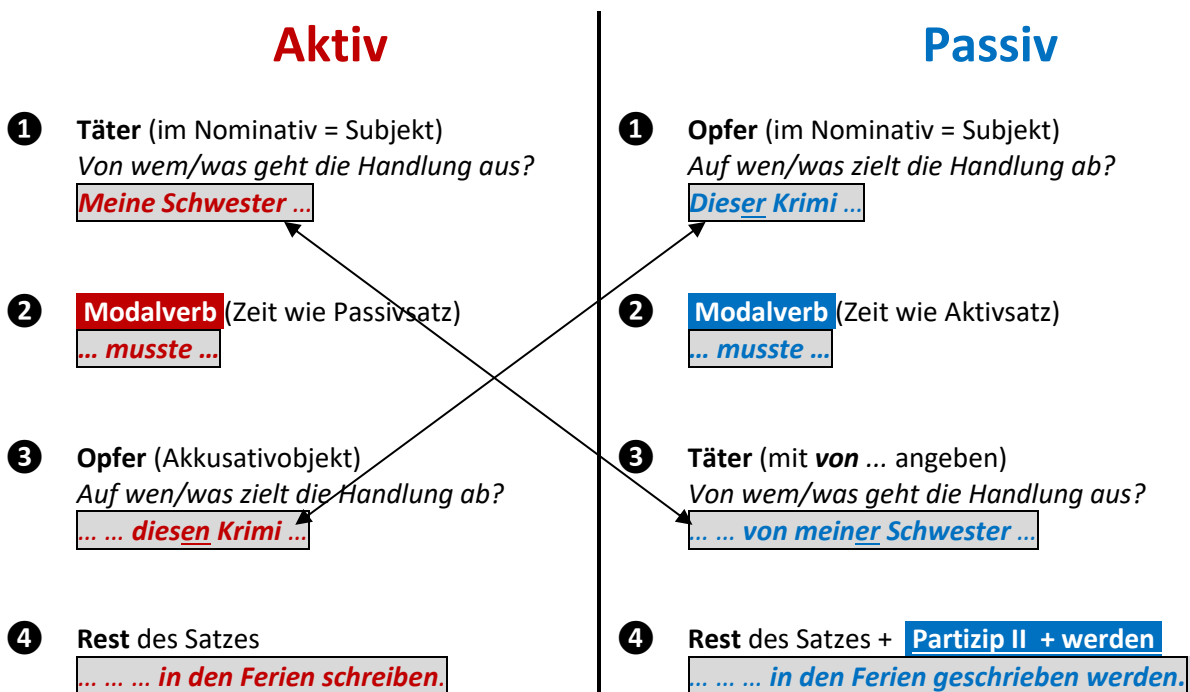
- Tipp für Umformungen mit **sollen, wollen, können, mögen, müssen** und **dürfen**:  
Sowohl im Aktivsatz als auch im Passivsatz steht **nach dem ersten Satzglied das Modalverb**.

• **Aktivsatz:**

<b>Täter</b>	<b>Modalverb</b>	<b>Opfer</b>	Rest des Satzes mit dem <b>Verb (Infinitiv)</b> :
<i>Sie</i>	<b>musste</b>	<i>den Krimi</i>	<i>in den Ferien <u>schreiben</u>.</i>
<i>Sie</i>	<b>hat</b>	<i>den Krimi</i>	<i>in den Ferien <u>schreiben</u> <b>müssen</b>.</i>

• **Passivsatz:**

<b>Opfer</b>	<b>Modalverb</b>	<b>Täter</b>	<b>Partizip II + werden:</b>
<i>Der Krimi</i>	<b>musste</b>	<i>von ihr</i>	<i>in den Ferien <u>geschrieben werden</u>.</i>
<i>Der Krimi</i>	<b>hat</b>	<i>von ihr</i>	<i>in den Ferien <u>geschrieben werden</u> <b>müssen</b>.</i>



**Tipp:** Die Umformung muss zeitgleich sein. Im Passivsatz steht immer 1 Verb mehr als im Aktivsatz:

Sie <b>wird</b> den Krimi <b>geschrieben haben</b> <b>müssen</b> .	<b>Futur II</b>	Der Krimi <b>wird</b> <b>geschrieben worden sein</b> <b>müssen</b> .
Sie <b>wird</b> den Krimi <b>schreiben</b> <b>müssen</b> .	<b>Futur I</b>	Der Krimi <b>wird</b> <b>geschrieben werden</b> <b>müssen</b> .
Sie <b>muss</b> den Krimi <b>schreiben</b> .	<b>Präsens</b>	Der Krimi <b>muss</b> <b>geschrieben werden</b> .
Sie <b>hat</b> den Krimi <b>schreiben</b> <b>müssen</b> .	<b>Perfekt</b>	Der Krimi <b>hat</b> <b>geschrieben werden</b> <b>müssen</b> .
Sie <b>musste</b> den Krimi <b>schreiben</b> .	<b>Präteritum</b>	Der Krimi <b>musste</b> <b>geschrieben werden</b> .
Sie <b>hatte</b> den Krimi <b>schreiben</b> <b>müssen</b> .	<b>Plus'perfekt</b>	Der Krimi <b>hatte</b> <b>geschrieben werden</b> <b>müssen</b> .